

**Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision**

mit Jahresrechnung per 31. Dezember 2016 der

Lakota-Stiftung, Luzern

An den Stiftungsrat der
Lakota-Stiftung, Luzern

Aarau, 15. März 2017

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) der Lakota-Stiftung für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten. Danach ist eine Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

Gruber Partner AG



Dominik Rehmann
zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



i.V. Philipp Härrli
zugelassener Revisor

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

LAKOTA-STIFTUNG, LUZERN

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2016

	31.12.2016	31.12.2015
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	58'068.91	57'895.42
Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs		
Wertschriften	30'200.00	30'200.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	637.10	412.10
Aktive Rechnungsabgrenzungen	566.65	566.65
Total Umlaufvermögen	89'472.66	89'074.17
TOTAL AKTIVEN	89'472.66	89'074.17
PASSIVEN		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	848.40	863.28
Passive Rechnungsabgrenzungen	2'400.00	2'300.00
Total kurzfristiges Fremdkapital	3'248.40	3'163.28
Total Fremdkapital	3'248.40	3'163.28
Organisationskapital		
Stiftungskapital	50'000.00	50'000.00
Rückstellungen	36'224.26	35'910.89
Jahresergebnis	0.00	0.00
Total Organisationskapital	86'224.26	85'910.89
TOTAL PASSIVEN	89'472.66	89'074.17

LAKOTA-STIFTUNG, LUZERN

BETRIEBSRECHNUNG 2016

	2016	2015
	CHF	CHF
Zuwendungen	118'753.63	106'344.07
Einnahmen Events und Stiftungsanlässe	732.80	1'971.40
Nettoerlöse	119'486.43	108'315.47
Bruttogewinn	119'486.43	108'315.47
Vergabungen Lakota Waldorf School	-110'313.37	-99'989.92
Vergabungen Tipi Camp USA	-606.12	0.00
Verwaltungsaufwand	-8'908.64	-8'592.80
Rechts- und Beratungsaufwand	-300.00	-400.00
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-641.70	-667.25
Finanzertrag	641.70	667.25
JAHRESERGEBNIS	0.00	0.00

ANHANG PER 31. DEZEMBER 2016

1. Angaben über die Stiftung

Name:	Lakota-Stiftung	
Rechtsform:	Stiftung	
Rechtsgrundlage:	Stiftungsurkunde und Reglement vom 25.06.2008	
Zweck:	Die Stiftung bezweckt die Unterstützung von Lakota-Indianern	
Sitz:	Luzern, c/o Brücker AG, Lidostrasse 6	
SR-Präsidentin:	Isabel Stadnick-Hartmann, South Dakota 57752 USA	EU
SR-Mitglieder:	Michèle Andres, 4107 Ettingen	KU
	Alfred Brülisauer, 9300 Wittenbach	KU
	Christoph Daniel Andres, 4107 Ettingen	KU
Revisionsstelle:	Gruber Partner AG, Aarau	
Aufsicht:	Eidgenössisches Departement des Innern	

2. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Stiftungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Stiftungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Stiftung können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

3. Bewertung von Aktiven zu Kurs-/Marktwerten

	2016	2015
a) Wertschriften	CHF	CHF
Raiffeisenbank Kassa-Obligation 2%	30'000.00	30'000.00
Raiffeisenbank Genossenschaftsanteil 6%	200.00	200.00
Total Wertschriften	30'200.00	30'200.00

4. Anzahl Mitarbeiter

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 10 Mitarbeitenden.

5. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Stiftungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.